



Strategische

Ziele

- Entwicklung zu einem stabilen Wirtschaftsstandort, Verbesserung der Auslastung der Industrie- und Gewerbeflächen
- Entwicklung zu einem ganzjährigen attraktiven Tourismusstandort, Förderung der Gesundheitswirtschaft und Stärkung des Dienstleistungssektors
- Schutz und nachhaltige Verbesserung der vorhandenen Naturräume und der Umwelt sowie des Klimas
- Verbesserung der städtischen Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Soziales, Förderung der Familien, der Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
- Innen- vor Außenentwicklung – Inwertsetzung des kulturellen Erbes und Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf integrierten Standorten

Schwerpunkte

Stadtkultur und Wohnen

- Städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung, Bewahrung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes
- Errichtung vielfältiger, generationsübergreifender Wohnungsangebote bei Erhalt charakteristischer städtebaulicher Merkmale unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz

- Erhalt und Bewahrung von hochwertigen baukulturellen Anlagen durch Verbesserung der dauerhaften Nutzung des Kulturerbes
- Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz mit dem Ziel der Schaffung von vielfältigen Wohnraum für alle Generationen und Beseitigung der Wohnungsleerstände
- Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Rückbau, Schließung von Baulücken/Brachen

Handlungsziele

- Sanierung des Schlosses, Errichtung eines barrierefreien Zuganges zum Trausaal
- Sanierung der Fassade des Südfüßels des Ueckermünder Schlosses

- Sanierung und Umnutzung des Speichers/Silobehäuses Neues Bollwerk

- Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Bergstraße/Ueckerstraße

- Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Schulstraße/Ueckerstraße

- Umnutzung Krankenhaus Gerichtsstraße
- Umnutzung Amtsgericht

- Fertigstellung der Fassadensanierung St.-Marienkirche Baulicher Erhalt der St.-Marienkirche und Aufarbeitung und Sichtbarmachung des vorhandenen Ratsgestühls

- Sanierung der Objekte Wallstraße-26 und Altes Bollwerk-16

- Wohnungsrückbau in der Gartenstadt-entspr. Rückbauplanung der Wohnungsentwickler

- Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes in der Gartenstadt, z.B. durch Rückbau, Umbau, Sanierung und Neubau

Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte d.h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken

Tourismus, Naturraum und Freizeit

- Nachhaltige Entwicklung zum ganzjährigen Tourismusstandort, Entwicklung zum Kurort
- Stärkung des Traditions- u. Wassertourismus
- Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen, Wohnumfeldgestaltung und Grünvernetzung, Reaktivierung ungenutzter und umgestalteter Freiräume für Freizeit und Erholung

- Errichtung eines höheren Prädikates nach dem Landeskursgesetz, Erhöhung Qualitätsmanagement
- Verbesserung der touristischen Vermarktung des Seebades als maritimes Zentrum am Haff durch aktive Außenwerbung sowie Etablierung von Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung *

- Verbesserung der städtischen Umweltqualität durch Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen und Entwicklung von Brachflächen, Steigerung des Anteils der Erholungsflächen durch den Anlegen von Grün-, Freiräumen, Umnutzung ungenutzter Siedlungsflächen für Freizeit, Erholung

- Vorbereitung der Höherprädikatisierung

- Sicherung der Beibehaltung des Prädikates Seebad und der Qualitätssiegel für Familienfreundlichkeit und als seniorenfreundliche Stadt

- Neugestaltung Ueckerpark mit Anlegen von Verkehrswegen und neuer Einfriedung

- Errichtung eines Strandsteigs

- Ausbau/Qualitätssteigerung Fahrgastschiffahrt

- Prüfung/Ausweisung Flächen-Flotten-Flotten-Houses

- Attraktivitätssteigerung Stadthafen

- Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes zur Erweiterung des touristischen Angebotes

- Erhalt und Ausbau der vorhandenen touristischen Einrichtungen

- Entwicklung regionales Wassersportzentrums

- Abbau und Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg für Tourismus, Freizeit und Erholung, Bau einer Reha-Klinik (eher Kat. Infrastruktur?)

- Rückbau Heizungskeller in der Gartenstadt und Gestaltung der Rückbaufläche, Teilrückbau und Umnutzung Heizhaus-Isperheer-Str

Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur

- Stärkung und Bestandssicherung des Einzelhandels, des Dienstleistungsgewerbes, der Verwaltung und des maritimen Gewerbes
- Investorenfreundliche Stadt - Ansiedlung aller Wirtschaftsbereiche u. Brachflächenentwicklung
- Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Ausbau des Radverkehrs unter touristischen u. ökologischen Gesichtspunkten

- Stärkung der Altstadt durch Qualitätssicherung für Handel, Dienstleistung und Verwaltung
- Ansiedlung mittelständischer Unternehmen durch aktive Vermarktung bestehender und potentieller Standorte sowie durch Um- und Neugestaltung von Gewerbebrachen

- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen und Sicherung der Erreichbarkeit durch Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe mit dem Ziel der Erhöhung der Umweltqualität
- Ausbau, Verbesserung des Radwegenetzes unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte mit Ziel der Qualifizierung des Radverkehrs

- Umsetzung der Maßnahmen des Einzelhandelskonzeptes (Fortschreibung 2014)

- Gewerbebestandsverminderung in der Altstadt

- Rückbau der ehemaligen Justizvollzugsanstalt (JVA) als Voraussetzung für Neuan siedlung von vorrangig-maritime Gewerbe

- Schaffung von Baurecht und Erschließung Gewerbegebiet Industriehafen-Berndshof-2, BA

- Erhalt Industriearealen und Stadthafen

- Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept

- Neubau Parkplatz mit Zuwegung am Friedhof

- Errichtung und Erhalt von Rad-, Wanderwegen auf den Deichen, entlang des Hafens und weiterer Wege

- Verkehrsinfrastruktur (Geh- und Radweg)-Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße 5-9, Gartenstadt

- Straßenausbau und Freiräumen vor Hafning 17 und 19 in der Gartenstadt

- Umgestaltung öffentliche Verkehrsanlage Werner-Seelenbinder-Straße, Gartenstadt

- Erneuerung Verkehrsflächen Garagenkomplex Neuendorfer Straße in der Gartenstadt

- Neugestaltung Straßenabschnitt Hafning 1 - 2b

Kultur, Bildung und Soziales

- Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen und der Sozialstruktur
- Sicherung, Ausbau und Sanierung der Kultur-, Sport-/Spielangebote als Kommunikations- und Bildungsräume, einschl. barrierefreie Zugänglichkeit der öffentlichen Einrichtungen *

- Erhalt und Anpassung der sozialen Infrastruktur durch bauliche Aufwertung in Gebäuden und im öffentlichen Raum unter Beachtung Barrierefreiheit und Energieeffizienz sowie im Hinblick auf Integration und Inklusion, Berücksichtigung der demografischen Veränderungen

- Erhalt und Ausbau der Kultur-, Sport-, Freizeitangebote durch Sanierung und Aufwertung

- Schaffung weiterer attraktiver Aufenthaltsbereiche im öffentlichen Raum unter Nutzung vorhandener Freiraumpotenziale, vor allem im Hinblick auf Wasser und Landschaft

- Bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes an Krippen- und Kindergartenplätzen

- Sanierung der Turnhalle der Regionalen Schule (in-Altestadtnähe-energetische Sanierung)

- Sicherung des Krankenhausstandortes und der niedergelassenen Praxen

- Freiflächengestaltung der DRK-Kita in der Kastanienallee in der Altstadt

- Regionale Schule „Ehm Weik“ - Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und Digitalpakt

- Haft-Grundschule - Energetische Sanierung und Umsetzung Digitalpakt

- Errichtung eines Spielplatzes im Ueckerpark

- Errichtung einer historischen Hafenanlage im Bereich der Anlagestelle der Pommernklogge

- Neubau einer Bühne im Ueckerpark und Erneuerung der Sitztribünen

- Errichtung einer Bühne im Strandpark

- Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Hafning

- Erhalt Tierpark, Nachnutzung des bisherigen Eingangsgebäudes

- —realisierte-Maßnahmen
- in Durchführung/Vorbereitung befindliche Maßnahmen
- geplante Maßnahmen und Projekte ISEK 2015
- Maßnahmevorschläge neu 2020/21

Schwerpunkte	Stadtkultur und Wohnen	Tourismus, Naturraum und Freizeit	Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur	Kultur, Bildung und Soziales
für Jung und Alt				
Handlungsziele	* Bestandssicherung und Optimierung der Vernetzung der touristischen und kulturellen Angebote			
Maßnahmen und Projekte	2 Aktive Bewerbung des Wohnstandortes Ueckermünde durch Stärkung der Altstadt auch durch Beibehaltung der Wohnnutzungen und Ausweisung attraktiver Wohnstandorte, insbesondere auch überregional			
Maßnahmen und Projekte	Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte d. h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken			
Handlungsziele	zu 2 Schließen von Baulücken in der Altstadt, (ca. 6.000-m²)-vorrangig durch Wohnbebauung zu 2-2 Umwandlung der Gewerbebrache-Neuhof/Ravensteinstrae in ein Wohngebiet zu 2-2 Bebauung (4-Grundstücke) Giulio-Perotti-Weg zu 2-2 Überplanung des Grundstücks ehemalige Gassenstrae-Kastanienallee für generationsübergreifende Wohnbebauung mit Grnvermelzung zu 2 Innerstädtische Wohnbebauung am Neuen Bollwerk zu 2 Innerstädtische Wohnbebauung Grabenstraße 3 und Umfeld zu 2 Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen u. a. am Rosenmühler Weg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Belin und in Berndshof			
Handlungsziele	zu 3 Erneuerung Pumpwerk, Graben-/Kanalsystem zu 3 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED zu 3 Neugestaltung Park in der Belliner Straße zu 3 Gestaltung Wohnhöfe-Geschw.-Scholl-Sir-5-9-10-13-und-Haffring Gestaltung von Freiflächen in der Gartenstadt und Lösung der Parkplatzsituation zu 3-3 Aufwertung-und-Begränzung-städtischer Garagenkomplex-Belliner-Straße zu 3 Schaffung Eingangssituation Neuendorfer Sir. zu 3 Erschließung Entwicklungsflächen am Strand, Schaffung von Baurecht und Errichtung eines Resortheils am Strand mit Integration Schwimmen und Wellness, Anpassung bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkplätzen zu 3 Ausbau Weg zum Kletterwald, zum Sportplatz und Parkplatz sowie Ausbau Weg zum ZERUM zu 3 Errichtung eines Indoorspielplatzes			
Maßnahmen und Projekte	zu 3 Optimierung der Pendlerverkehre Stadt – Strand (wasser- und landseitig) –Fhre-Tierpark, „Boots-taxi“ vom Strand zur Altstadt zu 3 Umverlegung L 28 zu 3 Umgestaltung öffentliche Verkehrsanlage Ispercher Straße sowie Haffring 2. BA zu 3-3 Umgestaltung-Kleiner-Haffwandenerweg 1.-BA; 2.-Abschnitt zu 3-3 Umsetzung der Lrmminderungsmanahmen aus dem Lärmaktionsplan zu 3-3 Bau-Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung Belliner/Neuendorfer-Straße als Verkehrsentflechtung zu 3 Verkehrsanbindung zwischen Haffring und Werner-Seelenbinder-Straße zu 3 Errichtung Kreisverkehr am Strand zu 3 Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr u. a. durch Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Belin und technische Ausstattung			
Handlungsziele	zu 2 Erhalt und Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (Errichtung Skatepark am ZOB, Schaffung von Freizeitangeboten auch nach 18:00 Uhr, Erweiterung Graffiti-flächen an zugelassenen Standorten) zu 2 „Renaturierung“ der ehemaligen Skateranlage an der Kastanienallee zu 2 Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage in Belin hinter dem neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehaus zu 2 Neugestaltung des Parks in der Belliner Straße und Revitalisierung Platz des Sportlers/Ehrenmal zu 2 Erhalt und Unterstützung der Vereinslandschaft Neugestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Waldfriedhof			

- realisierte Maßnahmen
- in Durchführung/Vorbereitung befindliche Maßnahmen
- geplante Maßnahmen und Projekte ISEK 2015
- Maßnahmevorschläge neu 2020/21

	Schwerpunkte	Stadtkultur und Wohnen	Tourismus, Naturraum und Freizeit	Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur	Kultur, Bildung und Soziales
Handlungsziele					
Maßnahmen und Projekte Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte d. h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken.	zu 3 touristische Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriefhafen Berndshof, u.a. Promenadenweg entlang der Hafkste, Erstellung eines Entwicklungskonzeptes zu 3 Gestaltung einer Fläche am Strand für die Bewirtschaftung (GWW) zu 3 Neuordnung von Flächen, Schaffung von Parkmöglichkeiten Waldstrand Belin	zu 3 Fortführung der Sanierung von öffentlichen Verkehrsanlagen, wie Apfelallee, Rosenmühler Weg, Zarowmhl, Buswendeplatz Ravenssteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße ,Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr), Schafbrckweg zu 3 Konsequente Reduzierung des Sanierungsstaus auf den öffentlichen Straßen zu 3 Ausbau und Optimierung des Kanalweges bezüglich Bau einer Rehaklinik und weiterer Projekte, Prüfung einer weiteren Zufahrt zu 2/3 Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung			